Rollgerüst TOS

0322 2 17 45 065
kontakt@matisere.com

Gemäß DIN EN 1004
MSG: Montagesicherheitsgeländer (siehe Montageanleitung)

Rollgerüst aus Aluminium

Erweiterte Ausführung zur einfacheren Höhenverstellung der Arbeitsbühnen

Technische Daten		
Länge	1,80 m	2,40 m
Max. Arbeits- / Plattformhöhe	8 m / 6 m	8 m / 6 m
Gesamtleiterbreite	0,75 m	0,75 m
Gesamtleiterbreite inkl. Rollenplatten	0,80 m	0,80 m
Feststellrollen mit verstellbaren Füßen	Ø 200 mm	Ø 200 mm
Fußverstellung	200 mm in 25-mm-Schritt	200 mm in 25-mm-Schritt
Plattformnutzfläche	1,68 m x 0,60 m	2,30 m x 0,60 m
Abmessungen ohne Ausleger	1,98 m x 0,80 m	2,58 m x 0,80 m
Traglast	200 kg/m²	200 kg/m²



Wannenplattform mit Bordbrett und seitlichen Griffen, komplett aus Aluminium



Schwenkbare Stützfüße mit integrierter Klemmvorrichtung, Drehknopf aus Aluminium



Höhenverstellbarer Fuß mit unverlierbaren Stiften





Zu 100 % auf der Baustelle reparierbar

HERGESTELLT IN FRANKREICH

5 JAHRE GARANTIE

GERUEST-EXPERTEN
Steigtechnik - Sicherheit - Heben - Handling

Rollgerüst TOS

0322 2 17 45 065
kontakt@matisere.com

Gemäß DIN EN 1004
MSG: Montagesicherheitsgeländer (siehe Montageanleitung)

Rollgerüst aus Aluminium

TOS 180 L

TOPLIGHT 180 L				Illustrations										
Longueur 1,80 m Largeur échelle 0,75 m				Rep	1	2	3	6	11	12	13	14	4	5
				Référence	002300012	002300025	002500040	002503030	002501015	12104230	12104229	002501021	002500010	00010500
					EZ 100 L	EZ 200 L	EZ 175 L S	RZ 200 R	CVZ 180	GFZ 180	CRZ 180	PCT 184 A	ST 250 L	RL 150
Modèle	Hauteur PLATEAU	Hauteur ECHAFAUDAGE	Hauteur TRAVAIL	Poids (kg)	Echelle 1 m	Echelle 2 m	Echelle de base 1,75 m	Roue Ø 200 mm sur pied réglable	Contreventement 1,80 m	Garde fou simple	Croisillon	Plateau baquet	Stabilisateur 2,50 m	Rallonge stabilisateur
TOS 218 L	2,00 m	3,30 m	4,00 m	74	2		2	4	1	5	1	1	4	
TOS 318 L	3,00 m	4,30 m	5,00 m	82	2	1	2	4	1	5	2	1	4	
TOS 418 L	4,00 m	5,30 m	6,00 m	111	2	2	2	4	1	9	3	2	4	
TOS 518 L	5,00 m	6,30 m	7,00 m	118	2	3	2	4	1	9	4	2	4	
TOS 618 L	6,00 m	7,30 m	8,00 m	154	2	4	2	4	1	13	5	3	4	4
Conforme EN 1004-1				Poids U (kg)	3,3	6,1	6,4	3,5	3,4	1,2	1,5	16,5	3,3	1,7

TOS 240 L

TOPLIGHT 240 L				Illustrations										
Longueur 2,40 m Largeur échelle 0,75 m				Rep	1	2	3	6	7	8	9	10	4	5
				Référence	002300012	002300025	002500040	002503030	002503020	12104227	12104226	002503010	002500010	00010500
					EZ 100 L	EZ 200 L	EZ 175 L S	RZ 200 R	CVZ 240	GFZ 240	CRZ 240	PCT 244 A	ST 250 L	RL 150
Modèle	Hauteur PLATEAU	Hauteur ECHAFAUDAGE	Hauteur TRAVAIL	Poids (kg)	Echelle 1 m	Echelle 2 m	Echelle de base 1,75 m	Roue Ø 200 mm sur pied réglable	Contreventement 2,40 m	Garde fou simple	Croisillon	Plateau baquet	Stabilisateur 2,50 m	Rallonge stabilisateur
TOS 224 L	2,00 m	3,30 m	4,00 m	83	2		2	4	1	5	1	1	4	
TOS 324 L	3,00 m	4,30 m	5,00 m	91	2	1	2	4	1	5	2	1	4	
TOS 424 L	4,00 m	5,30 m	6,00 m	127	2	2	2	4	1	9	3	2	4	
TOS 524 L	5,00 m	6,30 m	7,00 m	135	2	3	2	4	1	9	4	2	4	
TOS 624 L	6,00 m	7,30 m	8,00 m	177	2	4	2	4	1	13	5	3	4	4
Conforme EN 1004-1				Poids U (kg)	3,3	6,1	6,4	3,5	5,0	1,6	1,8	21,6	3,3	1,7

Drehvorrichtung, damit die Querstreben von einer einzigen Person von unten schneller verriegelt werden können.



Aussteifung für eine einfache Montage auf Treppen oder bei Höhenunterschieden; ohne zusätzliches Zubehör.



Patentierte Steckverbindung mit Spielausgleich („roter Schlüssel“)



Stark rutschfeste Sprossen, von innen verstärkt und abnehmbar.



Gemäß DIN EN 1004
MSG: Montagesicherheitsgeländer (siehe Montageanleitung)

Beispiele für Konfigurationen

TOS 518 im Außenbereich



TOS 318 L auf Treppen



Montageanleitung TOS

0322 2 17 45 065
kontakt@matisere.com

Gemäß DIN EN 1004

2 Benutzer

30 Minuten



TOS 418 Illustrationsmodell

INHALT

- WICHTIGE INFORMATIONEN 3
- PRÜFUNG UND LAGERUNG 3
- RÉFÉRENCES RÉGLEMENTAIRES 3
- ANWEISUNGEN ZUR INSTALLATION UND VERWENDUNG
- NIVELLIERUNG 4
- HINWEISE ZUM TRANSPORT 4
- SICHERHEITSHINWEISE 4
- NORMATIVE BESCHREIBUNG 10
- EIGENSCHAFTEN 11
- MONTAGEHINWEISE 12
- ZERLEGUNGSZEICHNUNGEN 13
- ZUSAMMENSETZUNGEN 15
- MONTAGEANLEITUNG 16
- WARTUNG UND INSTANDHALTUNG 25
- GARANTIE 25

WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Bedienungsanleitung muss am Einsatzort des Rollgerüsts verfügbar sein.
Dieses Rollgerüst darf ausschließlich gemäß dieser Anleitung und ohne jegliche Änderungen verwendet werden.

Rollgerüste dürfen ausschließlich gemäß den nationalen Vorschriften verwendet werden.

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2009/104/EG über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer am Arbeitsplatz ist eine angemessene Unterweisung der Bediener erforderlich.

PRÜFUNG UND LAGERUNG

Bei einer regelmäßigen Sichtprüfung muss jedes Teil, das:
- Risse aufweist
- verändert wurde (Bohrungen usw.)
- eine bleibende Verformung oder einen sonstigen Funktions- oder optischen Mangel aufweist, zwingend ausgetauscht werden.

Nach dem Gebrauch können die Komponenten gereinigt werden (Hochdruckreiniger). Lagerung und Transport müssen unter optimalen Bedingungen erfolgen:
- Die Teile dürfen nicht weggeworfen werden,
- Teile dürfen nicht demontiert oder entfernt werden,
- Die Teile dürfen nicht in einer aggressiven Umgebung gelagert werden (z. B. in Gegenwart von Soda usw.),
- nicht mit schwerem Fremdmaterial belasten (max. 15 kg),
- nicht mit Erde oder anderen aggressiven Einflüssen in Kontakt bringen
- flach lagern, um Verformungsrisiken zu vermeiden.

Es ist ein Kontrollregister für die Komponenten vorzusehen. Es wird empfohlen, mindestens einmal jährlich eine Überprüfung durchzuführen.

RECHTLICHE HINWEISE

Betreff	**Regelung**
Schulung für befugtes Personal	R. 4323-69
Gebrauchsanweisung	R. 4323-70
Schutz bei Montage, Demontage …	R. 4323-71
Festigkeit und Belastbarkeit	R. 4323-72
Stabilität	R. 4323-73
Belastbarkeit	R. 4323-74
Gefahr des Verrutschens oder Umkippens	R. 4323-75
Zulässige Belastung	R. 4323-76
Schutz an den Außenseiten	R. 4323-77
Böden	R. 4323-78
Zugang	R. 4323-79
Noch nicht einsatzbereite Teile	R. 4323-80

ANLEITUNG ZUR INSTALLATION UND VERWENDUNG

- Die Aufstellung und Nutzung der Ausrüstung darf nur von Personen erfolgen, die in den Anweisungen, der Montage und der Überprüfung von Rollgerüsten geschult sind.

- Beschädigte, defekte oder von anderen Herstellern stammende Teile dürfen niemals verwendet werden.

- Damit die Ausrüstung nicht von unbefugten Dritten benutzt wird, sollte sie nach dem Gebrauch am besten sofort verstaut werden.

HÖHENAUSGLEICH

- **Der Bediener muss sicherstellen, dass die Ausrüstung auf einer stabilen und waagerechten Unterlage montiert ist, die das Gewicht der beladenen Konstruktion tragen kann.**

TRANSPORTHINWEISE

• Rollgerüste dürfen nur manuell und auf festem, ebenem Boden ohne Hindernisse am Boden oder in der Höhe bewegt werden. Die normale Gehgeschwindigkeit einer Person darf beim Bewegen nicht überschritten werden.
• Vor dem Bewegen müssen lose Teile wie Werkzeuge usw. entfernt werden.
• Das Gerüst darf nur in Längsrichtung und niemals diagonal verfahren werden.
• Die maximale Bodenneigung darf 3 % nicht überschreiten.
• Ein Rollgerüst darf niemals mit einem Kraftfahrzeug gezogen werden.
• Das Rollgerüst darf bei Windgeschwindigkeiten über 45 km/h nicht bewegt werden.
• Die am Rollgerüst befestigten Stabilisatoren müssen während der Bewegung angebracht bleiben (mit minimalem Spiel zwischen Boden und Stützfuß).
• Der Untergrund, auf dem das Rollgerüst bewegt wird, muss dessen Gewicht tragen können
• Bei weichem Untergrund ist eine Fahrbahn vorzusehen
• Es ist verboten, ein Rollgerüst zu bewegen, wenn sich Personal oder Material darauf befindet
• Das Gerüst darf weder mit einem Kran noch mit einem Laufkran angehoben werden.

SICHERHEITSHINWEISE

ES IST VERBOTEN:
• Die Höhe über die zulässige Höhe hinaus zu erhöhen.
• Auf die Geländer zu steigen.
• Einen Ausleger zu verwenden.
• Ein Rollgerüst auch nur teilweise mit einer Plane abzudecken.
• Andere Bauteile als die in der Stückliste angegebenen zu verwenden.
• Eine Brücke zwischen einem Gebäude und einem Gerüst oder zwischen zwei Gerüsten zu errichten.
• Von der Außenseite des Gerüsts auf die Arbeitsplattform zu gelangen.
• Auf die Bodenplatten zu springen.
• Ein Gerüst zu benutzen, das nicht gemäß den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung aufgebaut wurde
• Sich über das Geländer zu beugen.

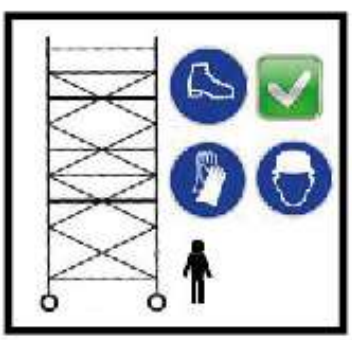
Die auf einem Boden angegebene maximale Traglast gilt auch für die Konstruktion: Es darf jeweils nur auf einem Boden gearbeitet werden.



Die Konformität des Gerüsts muss gemäß den Bestimmungen der Verordnung vom 21. Dezember 2004 (Frankreich) überprüft werden. In der Verordnung sind die Arten der obligatorischen Prüfungen festgelegt, die vor der Inbetriebnahme durchzuführen sind.



- Jeder Arbeitsvorgang muss von geschultem Personal unter Einhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe sowie unter Beachtung des Arbeitsgesetzbuchs, der geltenden Vorschriften und insbesondere der Verordnungen, Erlasse und Rundschreiben durchgeführt werden.
- Dieses Produkt darf ausschließlich gemäß der Bedienungsanleitung und ohne jegliche Änderungen verwendet werden.
- Rollgerüste dürfen nur gemäß den nationalen Vorschriften verwendet werden.
- Gemäß der EU-Richtlinie 2009/104/EG ist eine angemessene Schulung der Arbeitnehmer erforderlich.
- Anwenderschulungen können die Bedienungsanleitungen nicht ersetzen, sondern lediglich ergänzen.
- Alle 4 Räder müssen stets Bodenkontakt haben, um die Betriebslast und das Eigengewicht der Konstruktion zu tragen. Die angegebene Traglast darf nicht überschritten werden.
- Vor dem Betreten ist zu überprüfen, ob die Stabilisatoren fest angezogen und die
- Räder arretiert sind.
- Beachten Sie die Verriegelung der Bauteile sowie die Sicherung der Sicherheitsvorrichtungen.
- Es dürfen ausschließlich die in dieser Anleitung angegebenen Original-ULTRALU-Komponenten verwendet werden.
- Bei jeder in dieser Anleitung nicht beschriebenen Verwendung wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Alle Arbeiten müssen sicher durchgeführt werden, entweder mit einer kollektiven Schutzvorrichtung oder vom Boden aus.
- Nach dem Aufbau oder einer Änderung müssen die folgenden Mindestangaben am Rollgerüst angebracht und vom Boden aus deutlich sichtbar sein (z. B. auf einem Etikett):
  - Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Person
  - Ob das Rollgerüst betriebsbereit ist oder nicht
  - Die Belastungsklasse und die gleichmäßig verteilte Last
  - Ob das Rollgerüst ausschließlich für den Innenbereich bestimmt ist
  - Das Datum der Montage
  - Das Datum der letzten Überprüfung
- Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung ist bei allen Montage- und Demontagearbeiten vorgeschrieben; die für den Aufbau des Rollgerüsts erforderlichen Bauteile, Werkzeuge und sonstigen Ausrüstungsgegenstände müssen auf der Baustelle verfügbar sein.
- Die Bauteile können mit jedem geeigneten und sicheren Mittel (z. B. einem Seil) hochgezogen werden.



Der Aufbau und die Nutzung von Gerüsten dürfen nur von geschulten und qualifizierten Personen im Sinne von Artikel R.4323-69 des Arbeitsgesetzbuchs durchgeführt werden.

ARBEITSBEREICH:

Halten Sie Abstand zu freiliegenden, unter Spannung stehenden Leitern.

Gerüste dürfen nicht mit aggressiven Flüssigkeiten und Gasen in Berührung kommen. Der Zugang zum Gerüst ist für die Öffentlichkeit untersagt.

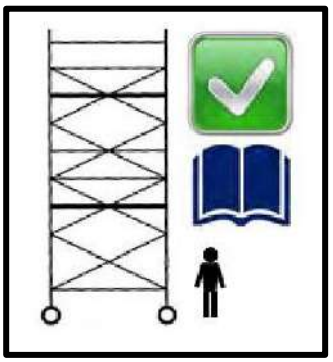
Den Aufstellungsbereich des Gerüsts ist abzusperren, wenn Personen, Fahrzeuge oder Maschinen vorbeikommen.

VOR DER BENUTZUNG DURCHZUFÜHRENDE KONTROLLEN:

Überprüfen Sie, ob das Gerüst korrekt und gemäß dieser Anleitung aufgebaut ist.
Überprüfen Sie, ob das Rollgerüst senkrecht steht (Toleranz: 1 %); andernfalls richten Sie es aus.
Vor der Benutzung des Gerüsts sind alle seine Bestandteile – insbesondere die Querstreben, Geländer, Längsträger, Stützbeine und Arbeitsbühnen – zu überprüfen, um eine korrekte Montage und Verriegelung sicherzustellen.
Der Zugang zum Gerüst darf erst nach einer Überprüfung durch befugte Personen erfolgen; es müssen alle notwendigen Vorkehrungen gegen ein versehentliches Verrutschen des Gerüsts getroffen werden, wie beispielsweise die Überprüfung der Radarretierung und der Positionierung der Stützen; dies gilt auch während des Aufbaus.
Bei Arbeiten in normaler Position müssen die Abstützungen ordnungsgemäß auf dem Untergrund aufliegen. Bei Fassadenarbeiten, bei denen die Abstützungen keinen Halt haben, muss das Gerüst an der Wand verankert werden.
Stellen Sie sicher, dass Veränderungen der Umgebung die sichere Nutzung
des Gerüsts nicht beeinträchtigen.
Die zulässigen Belastungen der Arbeitsbühnen und der Gerüstkonstruktion sind einzuhalten. Die horizontalen Kräfte dürfen 30 kg nicht überschreiten.
Grenzwindgeschwindigkeit mit Stützen = 45 km/h (Stärke 6 auf der Beaufort-Skala); bei höheren Windgeschwindigkeiten ist das Gerüst zu verankern.

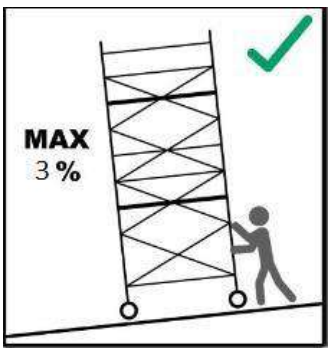
ÜBERPRÜFUNGEN:

Überprüfen Sie die Teile vor jedem Aufbau, insbesondere:
- die Reifen und Bremsen der Räder
- die Befestigungsschellen der Stützbeine
- die Haken der Ladeflächen
- die Sicherheitsvorrichtungen
- die Funktion der Klappen (automatischer Verschluss)
- den Zustand der Ladeflächen

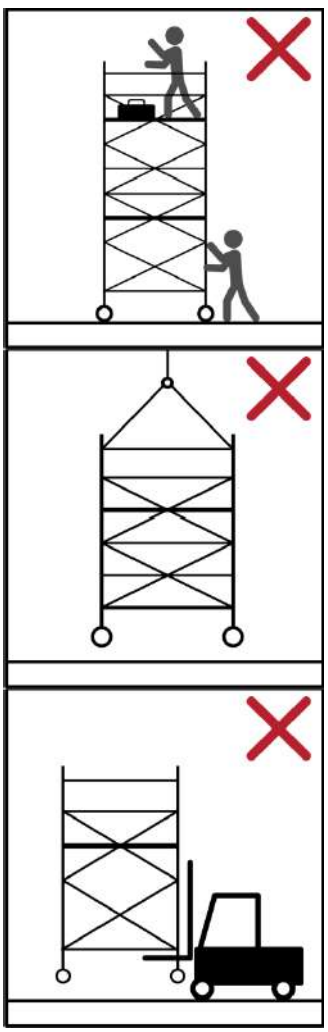


Betrieb und Transport:

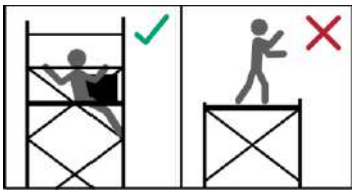
- Prüfen Sie, ob das Rollgerüst senkrecht steht oder nachjustiert werden muss.
- Prüfen Sie, ob das Rollgerüst ordnungsgemäß und vollständig ist.
- Sicherstellen, dass keine Veränderungen der Umgebungsbedingungen die sichere Nutzung des Rollgerüsts beeinträchtigen.
- Sicherstellen, dass die Stabilisatoren den Angaben in der Bedienungsanleitung entsprechen und ordnungsgemäß montiert und festgezogen sind.



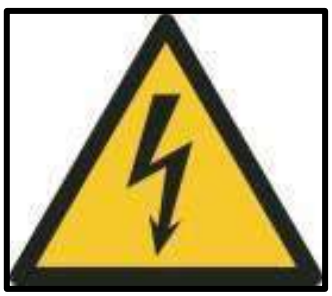
- Es ist verboten, ein Rollgerüst auf einem Untergrund mit einer Neigung von mehr als 3 % zu bewegen.
- Das Rollgerüst darf nicht quer bewegt werden. Bevorzugen Sie eine Bewegung in Längsrichtung.
- Bei einer Neigung von mehr als 3 % wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Vergewissern Sie sich vor dem Bewegen, dass weder in der Höhe noch am Boden Hindernisse vorhanden sind.



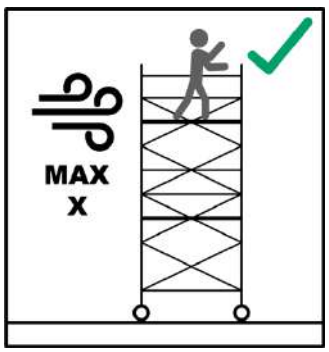
- Das Gerüst darf nur manuell auf festem, hindernisfreiem Boden (bei weichem Boden ist eine Fahrbahn vorzusehen) bewegt werden, der frei von Personal und Material ist, wobei die Stützen nur einen geringen Abstand zum Boden haben dürfen.
- Überprüfen Sie, ob die Fahrbahn für die Bewegung des Gerüsts geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Räder und Stützen nicht auf weichem Untergrund befinden.
- Bewegen Sie das Rollgerüst ohne Personen oder Material auf den Laufböden oder an der Konstruktion eingehängt.
- Rollgerüste gemäß EN 1004 sind nicht dafür ausgelegt, auf andere Weise als manuell bewegt oder transportiert zu werden.
- Rollgerüste dürfen nur mit Handkraft und ohne Überschreitung einer normalen Gehgeschwindigkeit bewegt werden.
- Rollgerüste gemäß EN 1004 sind nicht dafür ausgelegt, angehoben oder aufgehängt zu werden.



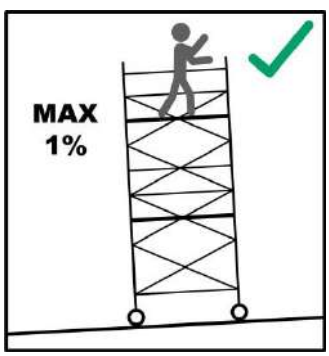
- Arbeiten auf einem Boden sind nur mit einem vollständigen Geländer zulässig, das Handläufe, Zwischenholme und Fußleisten umfasst.
- Betreten Sie niemals einen Boden, der nicht an seinem gesamten Umfang durch Geländer gesichert ist.
- Es ist verboten, auf die Böden zu springen.



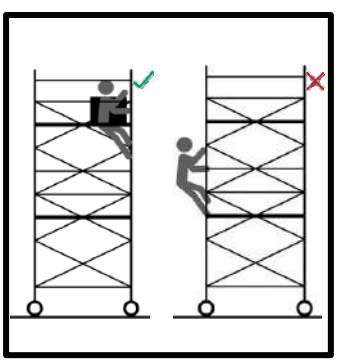
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich einen ausreichenden Abstand zu allen freiliegenden, unter Spannung stehenden Leitern aufweist, und zwar 3 m plus die Länge des zu bearbeitenden Werkstücks, wenn die Spannung unter 50.000 Volt liegt, bzw. 5 m plus die Länge des zu bearbeitenden Werkstücks, wenn die Spannung über 50.000 Volt liegt.



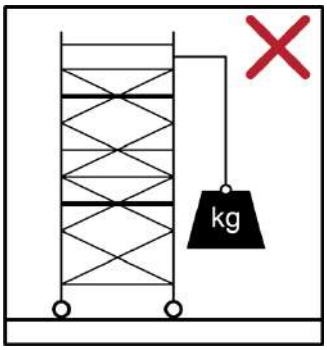
- Das Gerüst darf bei Windgeschwindigkeiten über 45 km/h nicht aufgebaut, benutzt oder versetzt werden.
- Sichern Sie das Gerüst bei Windgeschwindigkeiten über 45 km/h, indem Sie es verankern oder abbauen.
- Bauen Sie das Gerüst ab, wenn die Windgeschwindigkeit 85 km/h übersteigt.
- Achten Sie auf zusätzliche Windlasten (Tunneleffekt bei Gebäuden mit offenen Enden, bei unverkleideten Gebäuden und an Gebäudeecken) sowie auf Turbulenzen in der Nähe einer Gebäudeecke oder unter einem Vordach.



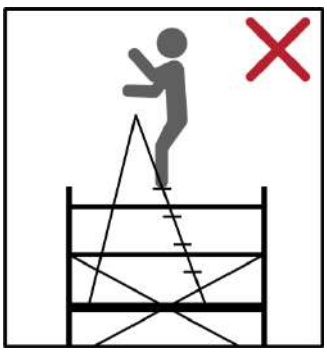
- Vor dem Aufbau des Rollgerüsts ist der Aufstellungsort zu überprüfen, um gefährliche Situationen beim Aufbau, bei der Nutzung, bei Änderungen und beim Abbau zu erkennen und zu vermeiden.
- Das Gerüst muss mit einer Abweichung von der Senkrechten von maximal 1 % aufgestellt werden. Diese Abweichung ist mit einer Wasserwaage oder einem Senklot zu überprüfen und die Räder bei Bedarf einzustellen.



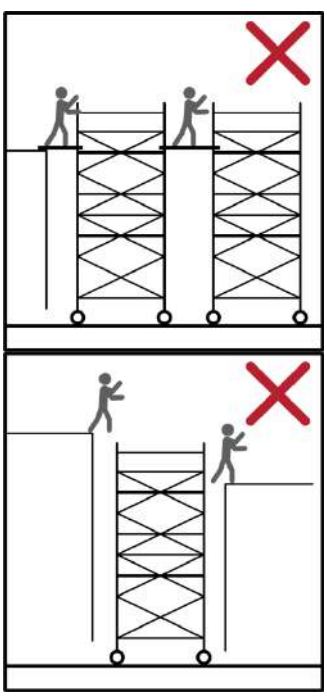
- Das Gerüst darf nur über die Bodenluken betreten und verlassen werden.



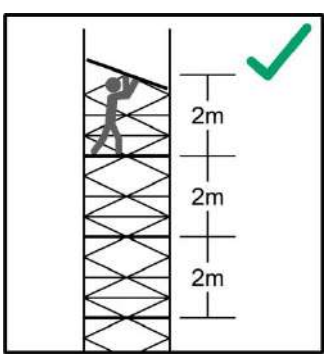
- Bei allen Arbeiten: Die vertikale Tragfähigkeit des Arbeitsbodens darf bei einem oder mehreren Bedienern nicht überschritten werden; die maximale horizontale Belastung des Arbeitsbodens von 30 kg ist einzuhalten.
- Es darf jeweils nur eine Arbeitsplattform in Gebrauch sein.
- Es ist verboten, die Konstruktion des Rollgerüsts zu verändern, indem ein Ausleger, eine Winde oder eine andere Vorrichtung angebracht wird.
- Es ist verboten, Planen oder Netze anzubringen.



- Es ist verboten, Elemente zu verwenden, die nicht in der Stückliste aufgeführt sind, beispielsweise als Arbeitsbühne.
- Die Radausgleichsvorrichtung dient ausschließlich dazu, Unebenheiten des Bodens auszugleichen.
- Es ist verboten, die Arbeitshöhe über die in dieser Anleitung angegebene Höhe hinaus zu erhöhen.
- Es ist verboten, eine Leiter oder anderes Zubehör auf der Arbeitsbühne abzustellen, um die Arbeitshöhe zu erhöhen.

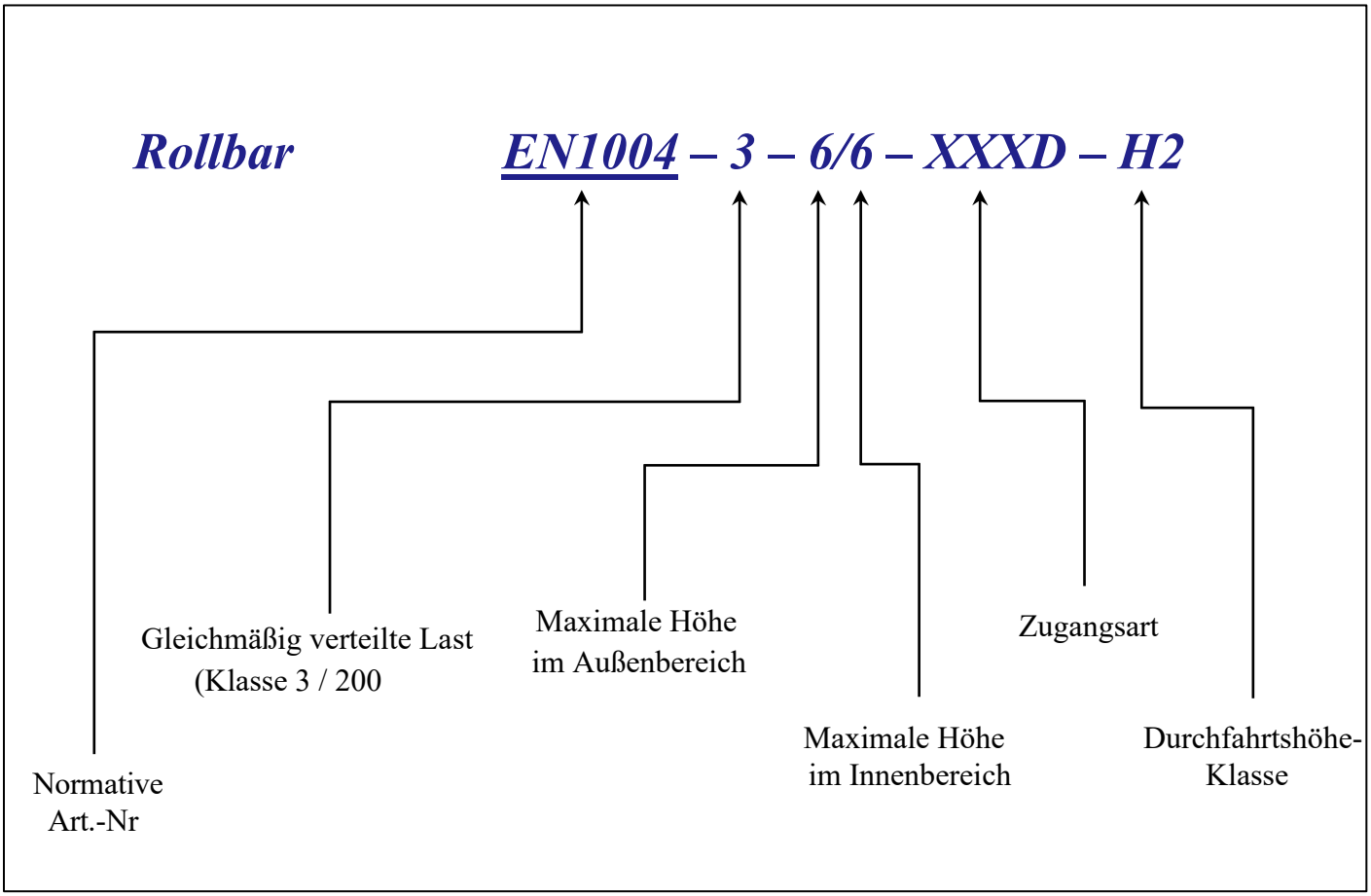


- Rollgerüste gemäß EN 1004 sind nicht dafür ausgelegt, als Auf- oder Abstiegsmöglichkeit zu anderen Bauwerken, beispielsweise als Treppe, verwendet zu werden.
- Rollgerüste gemäß EN 1004 sind nicht dafür ausgelegt als Seitenschutz verwendet zu werden.
- Es ist verboten, eine Brücke zwischen einem Rollgerüst und einem Gebäude oder einer anderen ortsfesten oder beweglichen Konstruktion zu errichten.
- Rollgerüste, die gemäß EN 1004 konstruiert sind, dienen nicht als Anschlagpunkte für Absturzsicherungssysteme.



• Gemäß der geltenden Norm darf der Abstand zwischen zwei Stockwerken 2,25 m nicht überschreiten.

• Der Abstand zwischen dem Boden und dem ersten Stockwerk darf 3 m nicht überschreiten.

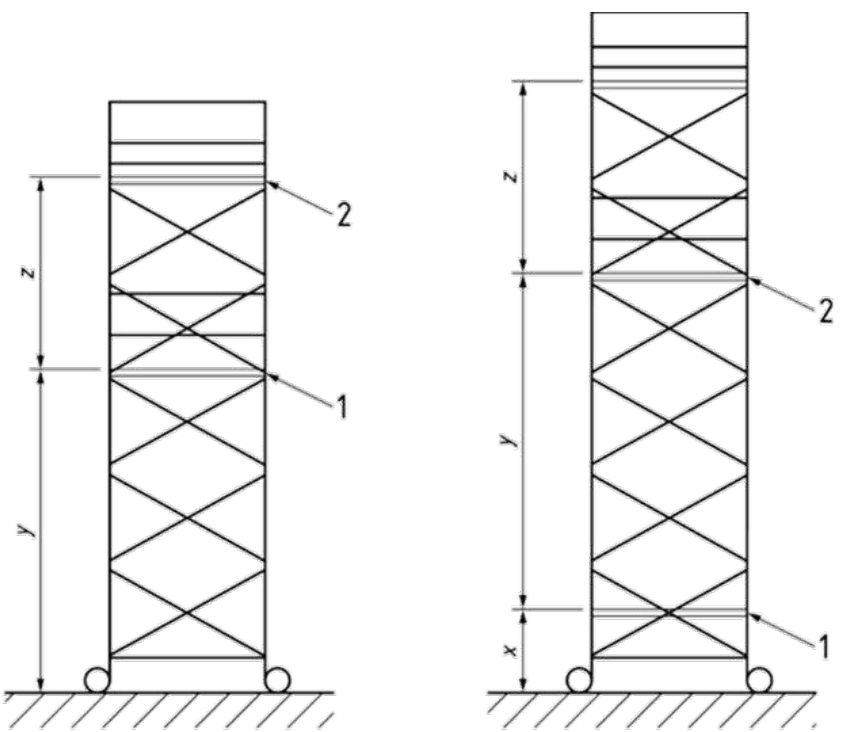

Rollbar
EN1004 – 3 – 6/6 – XXXD – H2
Normative Art.-Nr
Gleichmäßig verteilte Last (Klasse 3 / 200
Maximale Höhe im Außenbereich
Maximale Höhe im Innenbereich
Zugangsart
Durchfahrtshöhe-Klasse

Normative	Rollgerüst **EN 1004 3 6/6 D H2**
Zugang zur	Im Inneren der Konstruktion mit einer maximalen Zwischenplatte alle 2 m – Europäische Norm EN 1004
Gerüst der Klasse 3:	Max. zulässige Belastung pro Plattform 200 kg/m²
Maximale Höhe der Plattform:	6,30 m - Arbeitshöhe 8,30 m
Maximale Windlast:	45 km/h
Räder:	Ø 200 mit Bremse
Gesamtabmessungen:	Basis : Länge 1,80 m 2,40 m Breite des Sockels 770 Mit Stützfüßen je nach Höhe



Bei Verwendung mehrerer Ladeflächen ist darauf zu achten, dass die Gesamtnutzlast unter der zulässigen Gesamtlast liegt

• Es darf jeweils nur ein Arbeitsboden vorhanden sein.
• Das Rollgerüst muss so konstruiert sein, dass der oberste Boden ein Arbeitsboden ist und die darunter liegenden Böden Zwischenböden sind.
• Ein Zwischenboden kann zum Arbeitsboden umfunktioniert werden, wenn er mit einem Geländer einschließlich Fußleisten ausgestattet ist.
• Der vertikale Abstand zwischen den Böden darf 2,25 m nicht überschreiten.
• Der vertikale Abstand zwischen dem Boden und dem ersten Boden darf 3,40 m nicht überschreiten.
– Befindet sich ein Boden jedoch ≤ 0,6 m über dem Boden, ist ein vertikaler Abstand von höchstens 3,40 m zwischen diesem Boden und dem nächsten Boden zulässig. Siehe Abbildung unten.

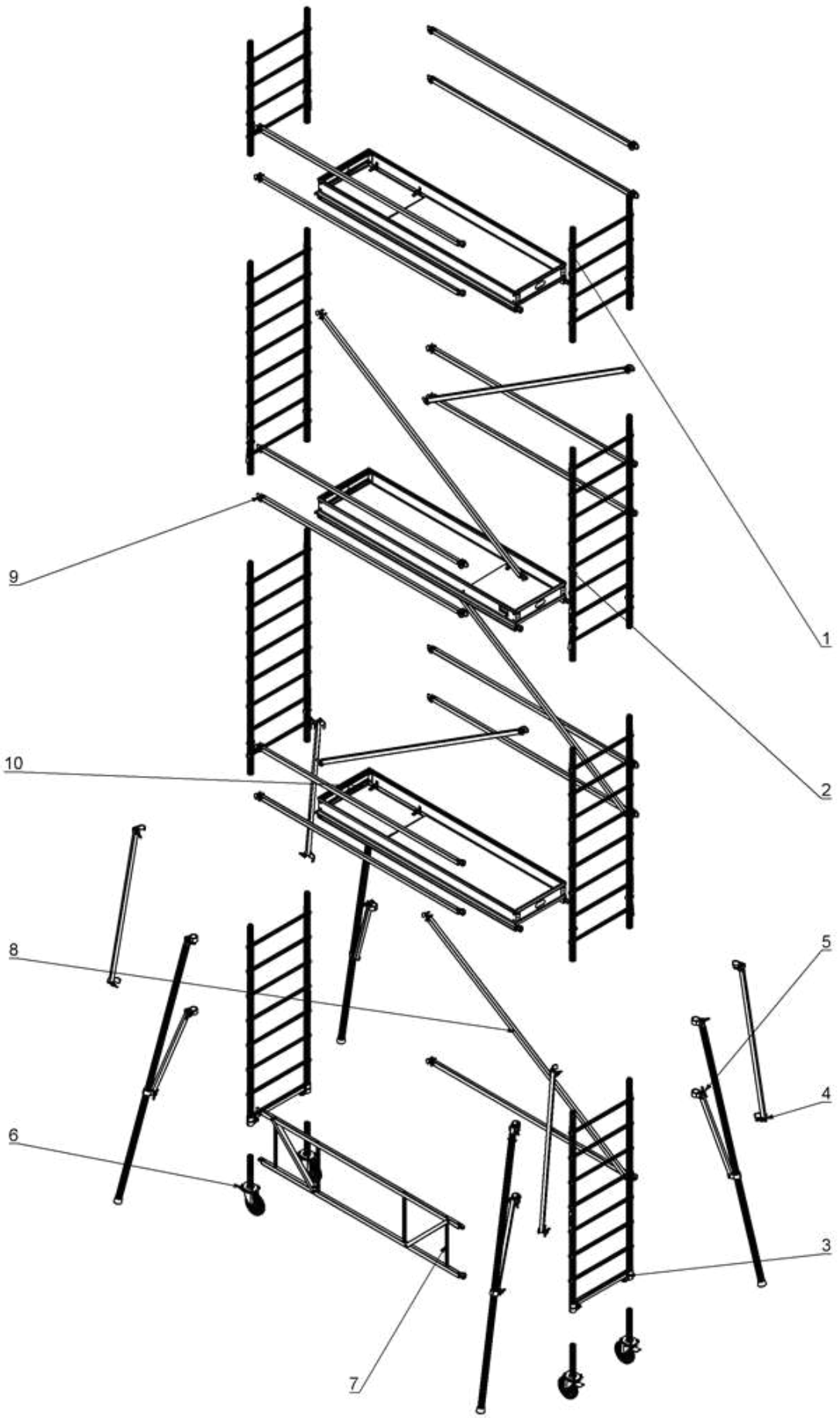


Légende

X	≤ 0,6 m	Z	≤ 2,25 m	1	erste Plattform
Y	≤ 3,40 m			2	zweite Plattform

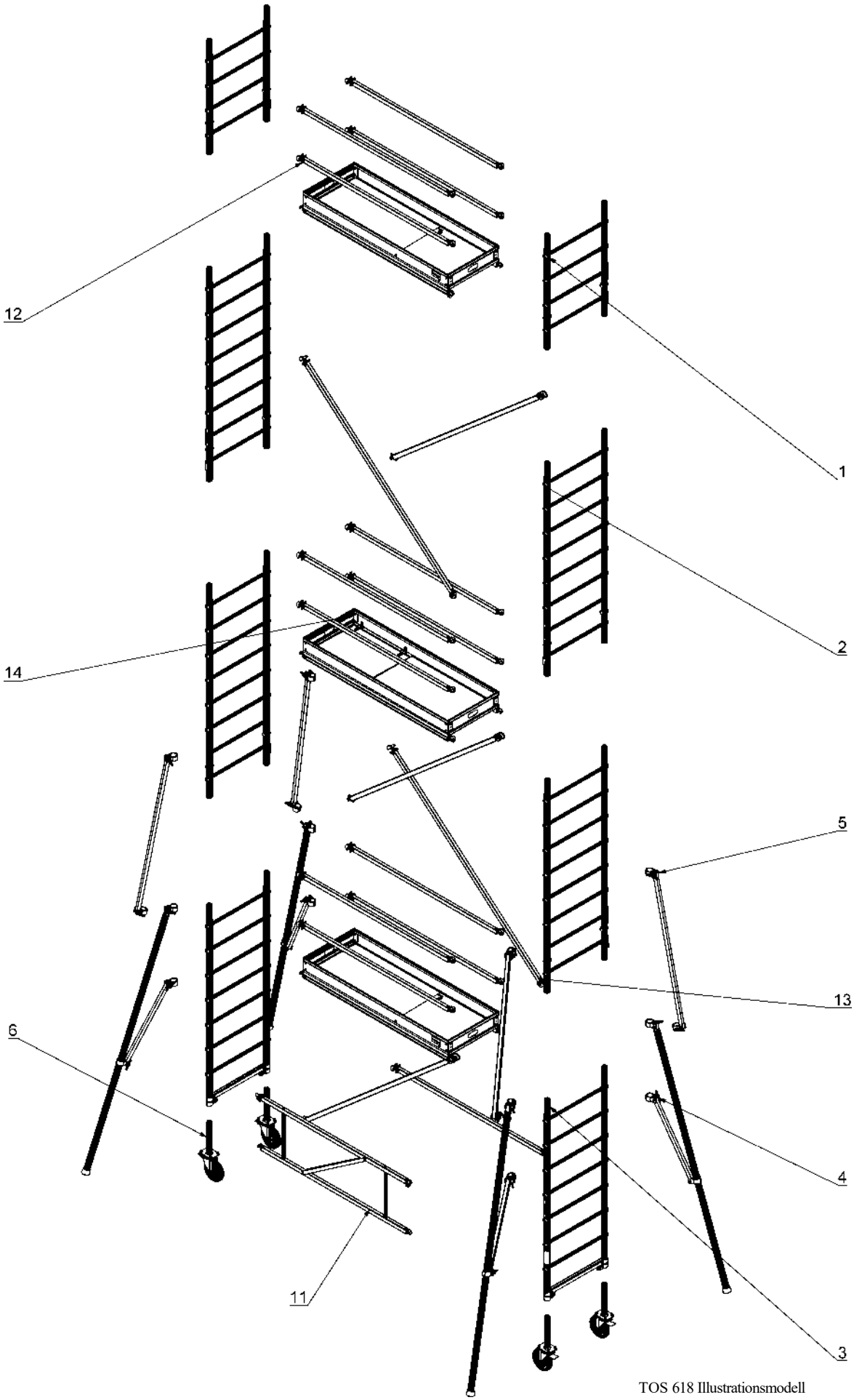
HINWEIS: Die Stützbeinen wurden in dieser Abbildung der Übersichtlichkeit halber weggelassen.

EXPLOSIONSZEICHNUNG



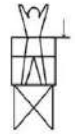
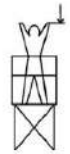
TOS 624 Illustrationsmodell

EXPLOSIONSZEICHNUNG



TOS 618 Illustrationsmodell

TOPLIGHT 180

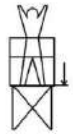




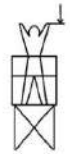
Longueur 1,60 m
Largeur échelle 0,70 m

Modèle	Hauteur PLATEAU	Hauteur ECHAFAUDAGE	Hauteur TRAVAIL	Poids (kg)
TOS 218	2,00 m	3,30 m	4,00 m	74
TOS 318	3,00 m	4,30 m	5,00 m	81
TOS 418	4,00 m	5,30 m	6,00 m	110
TOS 518	5,00 m	6,30 m	7,00 m	118
TOS 618	6,00 m	7,30 m	8,00 m	153
Conforme EN 1004-1				Poids U (kg)

Illustrations									
Rep	1	2	3	6	11	12	13	14	4	5
Référence	002300010	002300020	002500030	002503030	002501015	12104230	12104229	002501021	002500010	00010500
	EZ 100	EZ 200	EZ 175 S	RZ 200 R	CVZ 180	GFZ 180	CRZ 180	PCT 184 A	ST 250 L	RL 150
	Echelle 1 m	Echelle 2 m	Echelle de base 1,75 m	Roue Ø 200 mm sur pied réglable	Contreventement 1,80 m	Garde fou simple	Croisillon	Plateau baquet	Stabilisateur 2,50 m	Rallonge stabilisateur
TOS 218	2		2	4	1	5	1	1	4	
TOS 318	2	1	2	4	1	5	2	1	4	
TOS 418	2	2	2	4	1	9	3	2	4	
TOS 518	2	3	2	4	1	9	4	2	4	
TOS 618	2	4	2	4	1	13	5	3	4	4
Poids U (kg)	3,2	6,0	6,2	3,5	3,4	1,2	1,5	16,5	3,3	1,7

TOPLIGHT 240



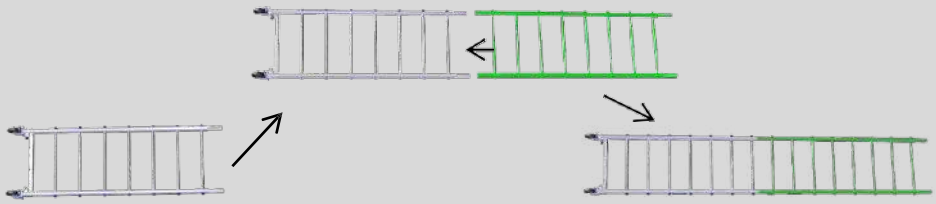


Longueur 2,40 m
Largeur échelle 0,70 m

Modèle	Hauteur PLATEAU	Hauteur ECHAFAUDAGE	Hauteur TRAVAIL	Poids (kg)
TOS 224	2,00 m	3,30 m	4,00 m	83
TOS 324	3,00 m	4,30 m	5,00 m	91
TOS 424	4,00 m	5,30 m	6,00 m	126
TOS 524	5,00 m	6,30 m	7,00 m	134
TOS 624	6,00 m	7,30 m	8,00 m	176
Conforme EN 1004-1				Poids U (kg)

Illustrations									
Rep	1	2	3	6	7	8	9	10	4	5
Référence	002300010	002300020	002500030	002503030	002503020	12104227	12104226	002503010	002500010	00010500
	EZ 100	EZ 200	EZ 175 S	RZ 200 R	CVZ 240	GFZ 240	CRZ 240	PCT 244 A	ST 250 L	RL 150
	Echelle 1 m	Echelle 2 m	Echelle de base 1,75 m	Roue Ø 200 mm sur pied réglable	Contreventement 2,40 m	Garde fou simple	Croisillon	Plateau baquet	Stabilisateur 2,50 m	Rallonge stabilisateur
TOS 224	2		2	4	1	5	1	1	4	
TOS 324	2	1	2	4	1	5	2	1	4	
TOS 424	2	2	2	4	1	9	3	2	4	
TOS 524	2	3	2	4	1	9	4	2	4	
TOS 624	2	4	2	4	1	13	5	3	4	4
Poids U (kg)	3,2	6,0	6,2	3,5	5,0	1,6	1,8	21,6	3,3	1,7

1. Zusammenbau der Leitern



• Den roten Schraubenschlüssel lösen (ca. 4 Umdrehungen).
• Die Leitern EZ 175 S und EZ 200 am Boden zusammenbauen
à*Für eine Arbeitsplattform in gerader Geschosshöhe die Leitern EZ 100 auf die Leitern EZ 175 S montieren*
à*Für eine Arbeitsplattform in ungerader Geschosshöhe die Leitern EZ 200 auf die Leitern EZ 175 S montieren*



• Den Leiterclip an der Verbindungsstelle (a) durch die Leitersprossen führen

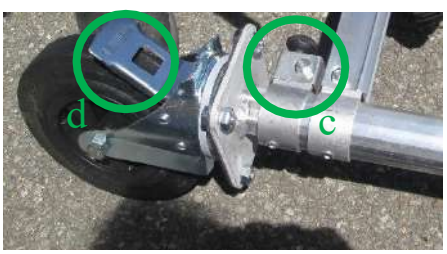
• Den roten Schraubenschlüssel an jeder Leiter leicht anziehen (b)



2. Montage der Räder







• Die Räder RZ 200 R in die beiden Basisleitern einsetzen.
• Die Löcher an der Innenseite der Leiter so ausrichten, dass die Verriegelung mit dem Federriegel (c) erfolgen kann.
• Am Riegel ziehen, damit der Zentrierer durch die Holme der Leitern gleitet.
• Lassen Sie den Riegel los, um die Räder zu arretieren.
• Betätigen Sie die Bremse an jedem Rad (d).

3. Montage der Verstrebungen







• Die Aussteifung CVZ 180/240 an der ersten Leiter anbringen und mit den Kipphaken verriegeln. (siehe Abbildung unten)

• Die zweite Leiter gegenüber aufstellen und anschließend die CVZ 180/240 positionieren und verriegeln.

• Hinweis: Bei einem starken Gefälle von bis zu 10 % kann die Aussteifung versetzt an der zweiten Leiter montiert werden.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn die Steigung mehr als 10 % beträgt.

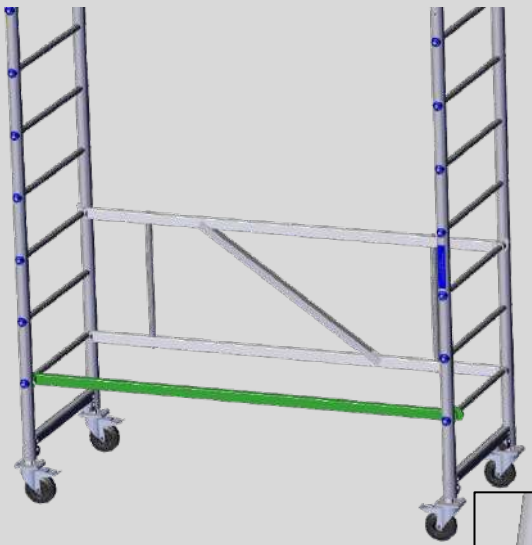


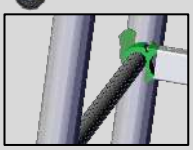


Schema: Verriegelung der Kipphaken



4. Montage der Querstange.

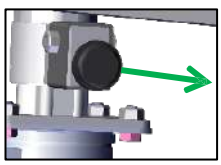




- Befestigen Sie das Geländer mithilfe der Drehvorrichtung an der ersten Sprosse mit einem Durchmesser von 25 gegenüber der Aussteifung.
- Sichern Sie es mit den Kipphaken

5. Höhenverstellung des Gerüsts





- Ziehen Sie den Riegelknopf heraus, um die Höhe der Stützen anzupassen und das Gerüst waagerecht auszurichten.



- Die Stützen dienen ausschließlich zum Ausgleich von Höhenunterschieden und ermöglichen keine Erhöhung der Gerüsthöhe.

6. Einbau der Ausleger







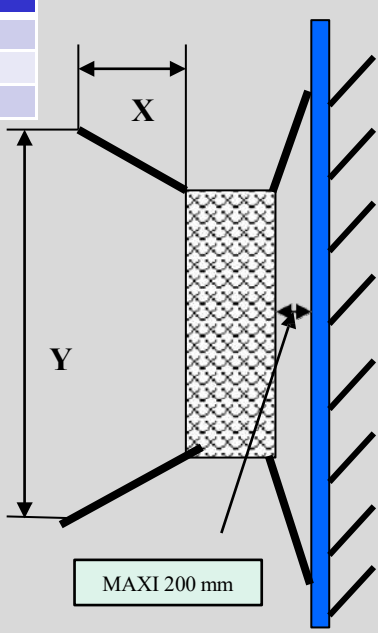




- Positionieren Sie die Befestigungen der Stützen vom Boden Aus unter einer Sprosse.
- Bringen Sie die 4 Stützen unter Einhaltung eines Winkels von ± 20° an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stützen fest auf dem Boden aufliegen, bevor Sie die Flügelmuttern an jeder Befestigung (e) festziehen.

7. Hinweise zur Positionierung der Ausleger

Plattformhöhe (m)	X mini (m)	Y mini (m)
3	1,4	3,1
5	1,4	3,1
7	2	3,6

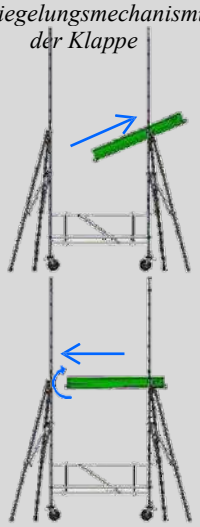


8. Einbau der Plattform mit Durchstiegsklappe



Zuvor die Klammerhebel öffnen

Verriegelungsmechanismus der Klappe





- Halten Sie oberhalb der Stelle, an der Sie Ihre Plattform anbringen möchten, einen Abstand von 4 Sprossen für das Geländer ein.
- Führen Sie die Plattform zwischen zwei Sprossen der gegenüberliegenden Leiter ein. Schieben Sie die Plattform durch die Leiter und richten Sie sie dann waagerecht aus, um sie an der gegenüberliegenden Leiter zu befestigen.

.

9. Verrouillage du plateau à trappe



- Sichern Sie die Plattform mit Hilfe der Kipphebel (f) an der Leiter.
- Nun können Sie mit dem Aufbau Ihres Gerüsts fortfahren.



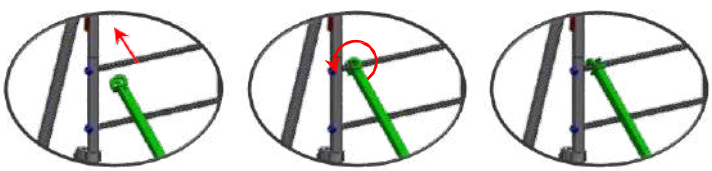
Gemäß der europäischen Norm DIN EN 1004-2 ist es verboten, auf dem Boden zu stehen, wenn keine Handläufe und Zwischenleisten vorhanden sind.

10. Einbau der Querstreben





Details zur Umsetzung der Vierteldrehung



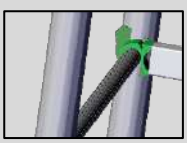
- Bringen Sie die CRZ 180/240-Querriegel vom Boden aus mithilfe der Vierteldrehung an und verriegeln Sie sie anschließend mit den Kipphaken im unteren Bereich.
- Bitte beachten Sie: Der Vierteldrehknopf wird immer an der am schwersten zugängliche Stelle angebracht. Beispiel: Bei einem Kreuzgriff wird der Vierteldrehknopf im oberen Bereich angebracht, damit der Kipphebel im ebenerdigen Zugangsbereich betätigt werden kann.

11. Einbau des Geländers

In diesem Schritt müssen Sie auf dem Boden sitzen bleiben, bis die Montage der Handläufe und Zwischenleisten abgeschlossen ist.





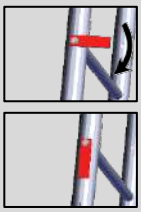


- **Klettern Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf den Boden,** wobei Sie die Füße auf die Leiter stützen. Befestigen Sie anschließend die Geländer an der 2. und 4. Sprosse oberhalb der Plattform. Verwenden Sie die Vierteldrehung, um die Montage der Geländer zu erleichtern. Verriegeln Sie sie dann mit Hilfe der Kipphaken.

12. Montage der oberen Gerüstebene







- Montieren Sie die beiden Leitern EZ100/200, führen Sie nach der Montage den Stift durch die Leitern und ziehen Sie diese anschließend mit dem roten Schlüssel fest.

13. Einbau Plattform mit Klappe



- Montieren Sie die zweite Plattform auf dieselbe Weise wie die erste.
- Sichern Sie die Plattform mit Hilfe der Kipphebel (d) an der Leiter. Nun können Sie mit dem Aufbau Ihres Gerüsts fortfahren.

14. Einbau der Diagonalstreben



Zur Erinnerung: Informationen zur Positionierung der Vierteldrehung finden Sie in Schritt 9.

- Die Querstreben CRZ 180/240 einbauen, dabei die Vierteldrehung anwenden und mit den Kipphaken verriegeln.

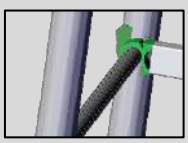
15. Einbau des Geländers

In diesem Schritt müssen Sie auf dem Boden sitzen bleiben, bis die Montage der Handläufe und Zwischenleisten abgeschlossen ist.









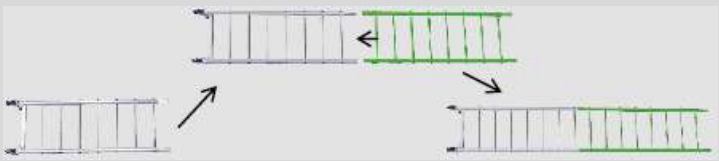
- Klettern Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf den Boden, wobei Ihre Füße auf der Leiter stehen. Bringen Sie anschließend die Geländer am 2. und 4. Sprosse oberhalb der Plattform an. Verwenden Sie die Vierteldrehung, um das Anbringen des Geländers zu erleichtern.
- Riegeln Sie sie dann mit Hilfe der Kipphaken ein.



Gemäß der europäischen Norm DIN EN 1004-2 ist es verboten, auf dem Boden zu stehen, wenn keine Handläufe und Zwischenleisten vorhanden sind.

Sonderfall: Verlegung einer Plattform mehr als 2 m über dem Boden

1bis. Zusammenbau der Leitern:

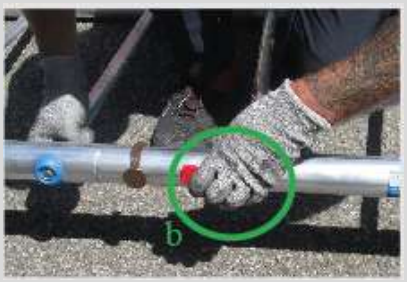


- Den roten Schraubenschlüssel lösen (ca. 4 Umdrehungen).
- Die Leitern EZ 175 S und EZ 200 am Boden zusammenbauen

→ *Bei einer Plattform mit ungerader Geschosshöhe sind EZ 200-Leitern auf den EZ 175 S-Leitern zu montieren*



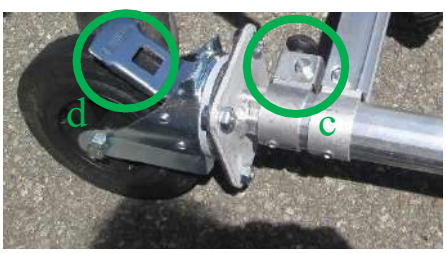
- Den Leiterclip an der Verbindungsstelle (a) durch die Leitersprossen führen
- Den roten Schraubenschlüssel an jeder Leiter leicht festziehen (b)



2bis. Installer les roues







- Die Räder RZ 200 R in die beiden Basisleitern einsetzen
  - Die Löcher an der Innenseite der Leiter so ausrichten, dass die Verriegelung mit dem Federriegel (c) erfolgen kann
  - Am Riegel ziehen, damit die Zentriervorrichtung durch die Holme der Leitern gleitet.
  - Lassen Sie den Riegel los, um die Räder zu arretieren
  - Betätigen Sie die Bremse an jedem Rad (d)

3bis. Montage der Aussteifung

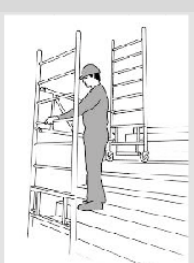


- Die Aussteifung CVZ 180/240 an der ersten Leiter anbringen und mit den Kipphaken verriegeln. (siehe Abbildung unten).
- Die zweite Leiter gegenüber aufstellen und anschließend die Aussteifung CVZ 180/240 positionieren und verriegeln.

- Hinweis: Bei einem starken Gefälle von bis zu 10 % kann die Aussteifung versetzt an der zweiten Leiter montiert werden:

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn die Steigung mehr als 10 % beträgt.

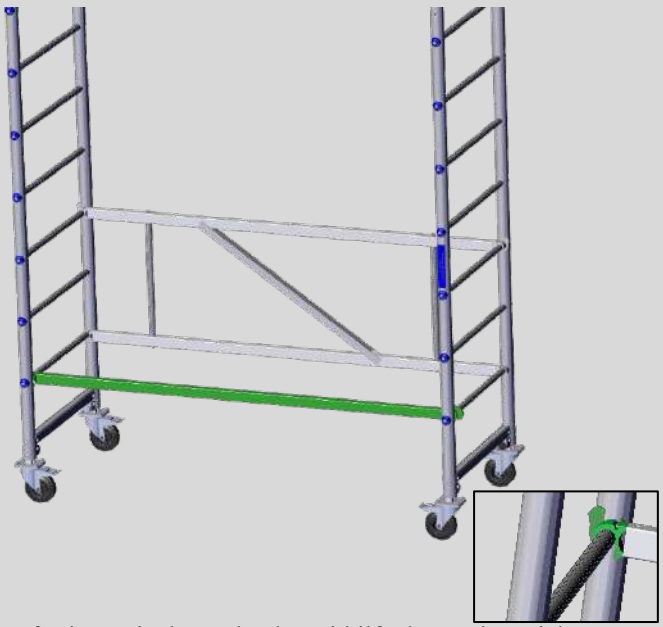




Schema: Verriegelung der Kipphaken

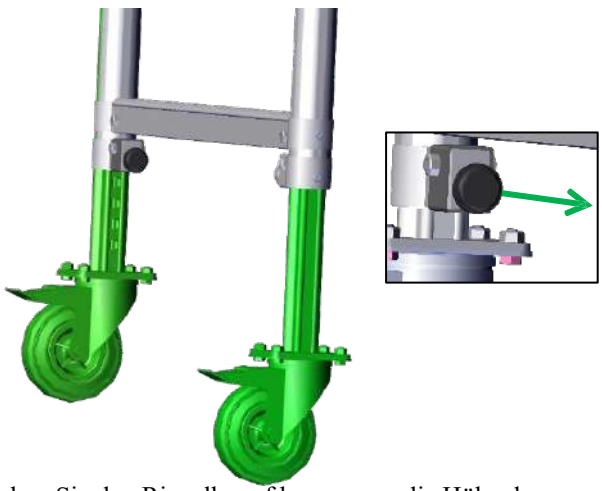


4bis. Montage der Querstange



- Befestigen Sie das Geländer mithilfe der Drehvorrichtung an der ersten Sprosse mit einem Durchmesser von 25 gegenüber der Aussteifung.
- Sichern Sie es mit den Kipphaken

5bis. Höhenverstellung des Gerüsts



- Ziehen Sie den Riegelknopf heraus, um die Höhe der Stützen anzupassen und das Gerüst waagerecht auszurichten.

STOP

- Die Stützen dienen ausschließlich zum Ausgleich von Höhenunterschieden und ermöglichen keine Erhöhung der Gerüsthöhe.

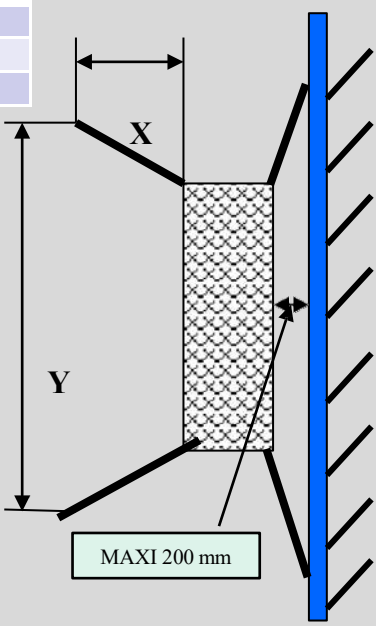
6bis. Einbau der Ausleger



- Positionieren Sie die Befestigungen der Stützen vom Boden Aus unter einer Sprosse.
- Bringen Sie die 4 Stützen unter Einhaltung eines Winkels von ± 20° an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stützen fest auf dem Boden aufliegen, bevor Sie die Flügelmuttern an jeder Befestigung (e) festziehen.

7bis. Hinweise zur Positionierung der Ausleger

Plattformhöhe (m)	X mini (m)	Y mini (m)
3	1,4	3,1
5	1,4	3,1
7	2	3,6



8bis. Einbau der Plattform mit Durchstiegsklappe



- Befestigen Sie die Plattform an der Sprosse oberhalb der Verstrebung CVZ 180/240, etwa 1250 mm über dem Boden.
- Führen Sie die Plattform zwischen zwei Sprossen der gegenüberliegenden Leiter ein. Schieben Sie die Plattform durch die Leiter und richten Sie sie dann waagerecht aus, um sie an der gegenüberliegenden Leiter zu befestigen.

9bis. Verriegelung der Plattform mit Durchstiegsklappe

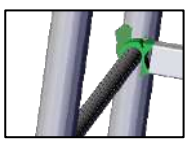


- Befestigen Sie die Plattform mithilfe der Kipphebel (f) an der Leiter.
- Nun können Sie mit dem Aufbau Ihres Gerüsts fortfahren.

10bis. Einbau der Geländer

In diesem Schritt müssen Sie auf dem Boden sitzen bleiben, bis die Handläufe und Zwischenstangen vollständig montiert sind.







- Steigen Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf den Boden, wobei Sie die Füße auf die Leiter stützen. Befestigen Sie anschließend die Geländer an der 2. und 4. Sprosse oberhalb der Plattform. Verwenden Sie die Vierteldrehung, um das Anbringen des Geländers zu erleichtern.
- Verriegeln Sie sie anschließend mit Hilfe der Kipphaken.

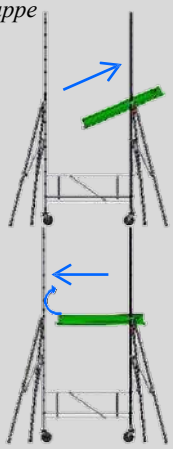


Gemäß der europäischen Norm DIN EN 1004-2 ist es verboten, auf dem Boden zu stehen, wenn keine Handläufe und Zwischenleisten vorhanden sind.

11bis. Einbau der Plattform mit Durchstiegsklappe



Verriegelungsmechanismus der Klappe



- Befestigen Sie die zuvor montierte Plattform, bevor Sie die zweite Plattform anbringen.
- Sehen Sie für die Geländer einen Abstand von 4 Sprossen über der Höhe der Plattform vor.
- Führen Sie die Plattform zwischen zwei Sprossen der gegenüberliegenden Leiter ein. Schieben Sie die Plattform durch die Leiter und richten Sie sie dann waagerecht aus, um sie an der gegenüberliegenden Leiter zu befestigen

12bis. Arretierung der Plattform bei geöffneter Klappe



- Sichern Sie die Plattform mithilfe der Kipphebel (f) an der Leiter.
- Nun können Sie mit dem Aufbau Ihres Gerüsts fortfahren.

13bis. Demontage der Geländer



- Klettern Sie durch die Luke und setzen Sie sich auf den Boden, wobei Ihre Füße auf der Leiter stehen. Entriegeln Sie anschließend die Geländer mit Hilfe des Kipphakens und lösen Sie das Geländer mit einer Vierteldrehung.

14bis. Demontage der Plattform



- Den Kipphaken am Boden entriegeln.
- Den Boden des Gerüsts demontieren.

15bis. Einbau der Querstreben







- Bringen Sie die Querstreben vom Boden aus anstelle der Ladefläche und der Geländer an.

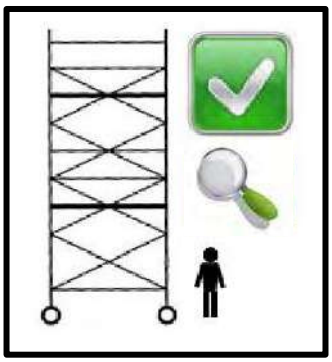
- Verwenden Sie die Drehgelenke, um die Querstreben so nah wie möglich am Boden zu positionieren. Verriegeln Sie sie mit dem untersten Kipphaken.
- Stellen Sie sicher, dass die Querstreben so positioniert sind, dass sie an den Sprossen oberhalb der Verbindungsstelle zwischen der EZ 175 S-Basisleiter und der EZ 200-Oberleiter einrasten.

16bis. Die Montage der oberen Ebene ab Schritt 12 durchführen

14. Das Gerüst ist einsatzbereit :



WARTUNG UND INSTANDHALTUNG



Vor jedem Einsatz ist eine Überprüfung der Gerüstkomponenten vorzusehen, um eventuelle defekte Teile zu erkennen. Dabei ist besonders auf Folgendes zu achten:

- Die ordnungsgemäße Funktion der Stabilisatoren und Rollen sowie die Wirksamkeit ihrer Bremsen.
- Die Sauberkeit der Leitersprossen, damit diese rutschfest bleiben.
- Sichtbare Beschädigungen an Platten aus Sperrholz, Bodenluken und Haken.
- Die gute Lesbarkeit der Aufkleber.
- Den festen Sitz der Verbindungen und das optische Erscheinungsbild der Teile.
- Die ordnungsgemäße Funktion der Stifte und aller Verriegelungen (Holme, Grundkörper, Diagonalen, Bodenplatten, Geländer) sowie der Geländerhaken.
- Falls erforderlich und im Zweifelsfall ist das defekte Teil durch ein Originalteil von ULTRALU zu ersetzen.
- Beschädigte oder defekte Bauteile dürfen nicht verwendet werden; wenden Sie sich bezüglich des Austauschverfahrens an den Hersteller. Der Gerüstverantwortliche muss vor jedem Einsatz die Überprüfungen durchführen. Er muss diese Überprüfungen und deren Ergebnisse bei Bedarf unter Einhaltung der nationalen Vorschriften nachweisen können.

GARANTIE

Auf unsere Produkte gewähren wir ab dem Rechnungsdatum des Herstellers 5 Jahre Garantie gegen Herstellungsfehler. Die Garantie beginnt am Tag des Kaufs (Rechnungsdatum).

Garantiebedingungen:
Die Garantie für unsere Geräte beschränkt sich auf den einfachen Austausch der Teile, die in unseren Werken als defekt anerkannt wurden.

Die Garantie gilt nicht:
- für Schäden, die auf unsachgemäße Verwendung oder die Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind
- für Geräte, an denen von Dritten Umbauten, Reparaturen oder Änderungen vorgenommen wurden
- für Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen
- für Teile, die keine Originalteile sind

Achtung :
ULTRALU lehnt jede Haftung für Produkte ab, die nicht:
- gemäß den Vorgaben dieses Handbuchs eingesetzt und verwendet werden
- ausschließlich aus ULTRALU-Teilen bestehen